

Post für Instagram

+++ Vielfalt der Moore entdecken - Aufruf zum Beobachten mit ObsIdentify+++

Moore sind nicht nur bedeutend für das Klima, sondern können auch eine enorme Biodiversität beherbergen. Erforscht gemeinsam mit uns die Tier- und Pflanzenwelt der Moore! Wer im Jahr 2026 die meisten Tier-, Pflanzen- und Pilzarten in Deutschland entdeckt, wird sich im Rahmen der bürgerwissenschaftlichen „Arten-Olympiade 2026“ zeigen, zu der **@observation.de**, das **@lwl naturkundemuseum** und die lokalen Partner zu Jahresanfang aufgerufen haben. Die Mitmachaktion für Naturinteressierte lädt das ganze Jahr über ein, Naturbeobachtungen auf der internationalen Plattform Observation.org und in der App ObsIdentify zu teilen. Zu den Partnern der Arten-Olympiade gehören unter anderem das Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung und angewandte Ökologie der Universität Münster (CIBRA). Unterstützt wird der Wettbewerb durch eine Spende der **@spardastiftung** der Sparda-Bank West.

Moore sind hoch spezialisierte Ökosysteme und dienen als Lebensräume für besondere Arten. Es gibt Tiere und Pflanzen, die speziell an die Bedingungen in Mooren angepasst sind und nur dort leben können. Für sie ist der Schwund von intakten Mooren daher ein großes Problem. Torfmoose, Sonnentau, aber auch die Gerandete Jagdspinne oder bestimmte Orchideenarten leben an Moorstandorten. Auch für viele Vogelarten sind die Mooregebiete als Brut- oder Rastgebiet bedeutend. Die Entwässerung und Nutzung von Mooren bedrohen die biologische Vielfalt dieser besonderen Lebensräume und ein zielorientiertes Management und die Wiedervernässung spielen eine wichtige Rolle bei der Renaturierung von Mooren. Die Erhaltung von intakten Mooren und die Renaturierung sind nicht nur für die Artenvielfalt wichtig, sondern auch für den Klimaschutz. Auf einer geringen Fläche können sie eine große Menge an Kohlenstoff speichern. Beim Fotografieren der Tiere und Pflanzen gilt es deshalb zu beachten, die gekennzeichneten Wege zum Schutz der sensiblen Moorlebensräume nicht zu verlassen. Es besteht die Gefahr, dass Pflanzen zertrampelt, Tiere gestört und die empfindlichen Böden geschädigt werden.

Für eine gemeinsame Naturerlebnisse schaut doch bei den Angeboten der Umweltbildungs- und Naturschutzeinrichtungen in eurer Nähe vorbei.

Mehr Infos zum Projekt: **@observation.de** und unter www.artenolympiade.lwl.org (Link in Bio)

Fragen an: germany@observation.org

Foto: [hier bitte Fotonachweis des ausgewählten Bildes einfügen]

#ArtenOlympiade2026 #Bioblitz2026 #Moore #Observation #LWLNaturkundemuseum
#LWLMuseumFürNaturkunde #LWLNaturkunde #Naturbeobachtung #RausInDieNatur #NABU
#Naturkundemuseum #LWLNaturkundemuseumMünster #Naturbeobachtung #NaturErforschen
#NaturSchützen #Naturschutz #Artenvielfalt #Biodiversität #NaturLiebhaber #Natur #Artenschutz

Post für Facebook

+++ Vielfalt der Moore entdecken - Aufruf zum Beobachten mit ObsIdentify +++

Moore sind nicht nur bedeutend für das Klima, sondern können auch eine enorme Biodiversität beherbergen. Erforscht gemeinsam mit uns die Tier- und Pflanzenwelt der Moore! Wer im Jahr 2026 die meisten Tier-, Pflanzen- und Pilzarten in Deutschland entdeckt, wird sich im Rahmen der bürgerwissenschaftlichen „Arten-Olympiade 2026“ zeigen, zu der **@observation.de**, das **@lwlnaturkundemuseum** und die lokalen Partner zu Jahresanfang aufgerufen haben. Die Mitmachaktion für Naturinteressierte lädt das ganze Jahr über ein, Naturbeobachtungen auf der internationalen Plattform Observation.org und in der App ObsIdentify zu teilen. Zu den Partnern der Arten-Olympiade gehören unter anderem das Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung und angewandte Ökologie der Universität Münster (CIBRA). Unterstützt wird der Wettbewerb durch eine Spende der **@spardastiftung** der Sparda-Bank West.

Moore sind hoch spezialisierte Ökosysteme und dienen als Lebensräume für besondere Arten. Es gibt Tiere und Pflanzen, die speziell an die Bedingungen in Mooren angepasst sind und nur dort leben können. Für sie ist der Schwund von intakten Mooren daher ein großes Problem. Torfmoose, Sonnentau, aber auch die Gerandete Jagdspinne oder bestimmte Orchideenarten leben an Moorstandorten. Auch für viele Vogelarten sind die Mooregebiete als Brut- oder Rastgebiet

bedeutend. Die Entwässerung und Nutzung von Mooren bedrohen die biologische Vielfalt dieser besonderen Lebensräume und ein zielorientiertes Management und die Wiedervernässung spielen eine wichtige Rolle bei der Renaturierung von Mooren. Die Erhaltung von intakten Mooren und die Renaturierung sind nicht nur für die Artenvielfalt wichtig, sondern auch für den Klimaschutz. Auf einer geringen Fläche können sie eine große Menge an Kohlenstoff speichern. Beim Fotografieren der Tiere und Pflanzen gilt es deshalb zu beachten, die gekennzeichneten Wege zum Schutz der sensiblen Moorlebensräume nicht zu verlassen. Es besteht die Gefahr, dass Pflanzen zertrampelt, Tiere gestört und die empfindlichen Böden geschädigt werden.

Für eine gemeinsame Naturerlebnisse schaut doch bei den Angeboten der Umweltbildungs- und Naturschutzeinrichtungen in eurer Nähe vorbei.

Mehr Infos zum Projekt: **@observation.de** und unter www.artenolympiade.lwl.org

Fragen an: germany@observation.org

Foto: [hier bitte Fotonachweis des ausgewählten Bildes einfügen]